Modulbeschreibung 24-DGS4-VRPS Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (G)

Fakultät für Mathematik

Version vom 18.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461015

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

24-DGS4-VRPS Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (G)

Fakultät

Fakultät für Mathematik

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Miriam Lüken

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

7 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Veranstaltungen dieses Moduls bereiten die Studierenden auf die forschungsrelevanten und unterrichtspraktischen Anforderungen des Praxissemesters an der Grundschule vor. Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Voraussetzungen um Studienprojekte und Unterrichtsvorhaben im sich anschließenden Praxissemester unter mathematischen Gesichtspunkten selbständig zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Die Studierenden gewinnen Einblicke in fachspezifische Forschungsfragen und -methoden und entwickeln dadurch eine forschende Haltung im Hinblick auf mathematikbezogene Aspekte des Schulalltags an der Grundschule. Sie erwerben die Grundlagen um mathematische Lernprozesse im mathematischen Anfangsunterricht und sich daran anschließenden Jahrgangsstufen zu beobachten, zu analysieren, zu interpretieren und zu reflektieren. So sind sie in der Lage, eine eigene fachbezogene Forschungsfrage zu formulieren und in das Konzept eines Studienprojekts zu überführen, das ihr Erkenntnisinteresse in der Grundschule leiten und ihnen die für professionelles pädagogisches Handeln notwendige reflexive Distanz vermitteln soll. Die Studierenden sind in der Lage Unterrichtsarrangements unter Verwendung geeigneter und begründeter Unterrichtsmethoden zu entwickeln, mit denen sie das Lernen von Mathematik in den verschiedenen Lernphasen der Grundschule anleiten, begleiten und reflektieren lässt. Die Studierenden konstruieren und variieren mathematische Aufgaben unter dem Aspekt der inneren und äußeren Differenzierung und im Hinblick auf eine mögliche Diagnose und Analyse von Schülerleistungen. Zur Bearbeitung mathematischer Aufgaben und zur Gestaltung von Lernprozessen haben die Studierenden die Voraussetzungen erworben, um mathematische Arbeitsmittel und insbesondere auch digitale Werkzeuge zielgerichtet und begründet einzusetzen.

Lehrinhalte

Das Seminar "Vorbereitung des Praxissemesters in Mathematik" thematisiert aktuelle schulbezogene Forschungsansätze, -fragen und -methoden in der Mathematikdidaktik der Grundschule unter Berücksichtigung der Übergänge vom Kindergarten und in die Sekundarstufe I. Die Studierenden entwickeln im Hinblick auf ein mathematikbezogenes Studienprojekt eine Forschungsfrage ihres Interesses und erarbeiten theoriegeleitet ein methodisches Forschungskonzept. Zur Vorbereitung des Unterrichtsvorhabens in der Grundschule sind weitere Themen des Seminars: Entwicklung substantieller Lernumgebungen unter Verwendung geeigneter Unterrichtsmethoden und fachbezogener analoger und digitaler Medien und Materialien; Analyse, Konstruktion sowie Variation von Aufgaben und Aufgabensequenzen; Grundlagen der Leistungsüberprüfung; theoretische und methodische Grundlagen der individuellen sowie gruppenbezogenen Diagnostik und Förderung; Entwicklung und Analyse von Diagnose- und Förderkonzepten. Als Seminar zur "Vertiefung Mathematikdidaktik" können die Studierenden im Rahmen ihrer

Profilbildung aus verschiedenen Angeboten für das Lehramt GS wählen. Spezielle Fragen des mathematischen Lernens und Lehrens an der Grundschule werden hier mit einer theoretischen Fundierung und didaktisch-methodischen Aufbereitung vertiefend behandelt. Das Seminar "Reflexion des Praxissemesters in Mathematik" findet nach der Beendigung der Praxisphase statt. In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Aspekte der eigenen Unterrichtserfahrung vor den theoretischen Betrachtungen des Vorbereitungsseminars rückgebunden und vor diesem Hintergrund reflektiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Didaktisches Seminar zur Vertiefung	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Reflexion des Praxissemesters in Mathematik an GS (RPS) *In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. In diesem Fall wird auch die RPS Veranstaltung nur jährlich angeboten; dies wird rechtzeitig angekündigt.*	Seminar	WiSe&SoSe	30 h (15 + 15)	1 [Pr]
Vorbereitung des Praxissemesters in Mathematik an GS (VPS) *In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. In diesem Fall wird auch die VPS Veranstaltung nur jährlich angeboten; dies wird rechtzeitig angekündigt.*	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Didaktisches Seminar zur Vertiefung (Seminar)** *Präsentation eines didaktischen Sachverhalts i.d.R. in Form entweder eines Seminarvortrags, einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von 5 bis 10 Seiten oder Teilnahme an den Übungsphasen des Seminars (z.B. Beteiligung an Gruppenarbeit, Lösen von im Seminar gestellten Übungsaufgaben) und individuelles Erläutern von Lösungen.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Vorbereitung des Praxissemesters in Mathematik an GS (VPS) (Seminar)** *Projektskizze eines Studienprojekts im Mathematikunterricht.* *Die Studienleistung wird frühzeitig erbracht und bis zu einem Stichtag zwecks Vermittlung der Studierenden an die Schulen der BiSEd gemeldet.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Reflexion des Praxissemesters in Mathematik an GS (RPS) (Seminar)** *Präsentation: 20 - 30 min:* *Reflexion nach Abschluss des Praxissemesters vor dem Hintergrund der Unterrichtserfahrungen in der Grundschule auf Grundlage der theoretischen Vorbereitung (VPS).*	Präsentation	1	-	-

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen